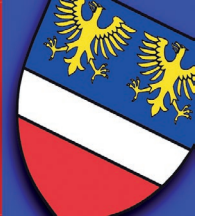


Z

Ennsdorfer

Zeitspiegel

SPÖ



Informationsblatt für Ennsdorf und Windpassing



BGM Daniel Lachmayr, LRⁱⁿ Ulrike Königsberger-Ludwig, LH-Stv. Franz Schnabl, GR Markus Halla

**Besser fürs Land.
so sind wir.**

LISTE 2



29. JÄNNER

Wahllokale in Ennsdorf und Windpassing

Sprenkel 1: Gemeindeamt

Sprenkel 2: Volksschule

Sprenkel 3: Fa. Terra Design GmbH

Sprenkel 4: Bücherei Eulenstraße

Auf ein Wort



Liebe Ennsdorferinnen,
liebe Ennsdorfer.

Am 29. Jänner finden Landtagswahlen in NÖ statt.

Für die meisten in Ennsdorf wohl eher eine Nebensächlichkeit. Sind wir doch sehr nach OÖ orientiert und St. Pölten ist sehr weit weg für uns. Doch so unwichtig ist es für Ennsdorf nicht, wie sich der NÖ Landtag zusammensetzt.

Ich bin der Meinung, es würde dem Bundesland gut tun, wenn der Landtag bunter wird. Wenn auch einmal Ideen von anderen politischen Parteien aufgenommen werden. Die derzeit regierende Mehrheitspartei agiert zum Teil überheblich.

Ein Beispiel dafür möchte ich anführen: Obwohl ein Großteil der geplanten Trasse der neuen Donaubrücke über Ennsdorfer Gemeindegebiet verläuft und damit entsprechende Auswirkungen auf die Anrainer hat, wurde mir bis dato kein Termin beim zuständigen schwarzen Regierungsmitglied gewährt.

Meine Vermutung: Da passt einfach die politische Farbe nicht. Dieser Ignoranz und Abgehobenheit sollte man einen Denkkzettel verpassen.

Daher ersuche ich um Ihre Stimme für die SPÖ, damit auch andere Meinungen in NÖ gehört werden. Und das Wichtigste: Machen Sie bitte jedenfalls von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Ihr
Daniel Lachmayr

Service

Sozialberatungsstunden

Gf.GRⁱⁿ Birgit Wallner

unterstützt Sie in sozialen Angelegenheiten!

Behindertenpass, Förderungen, arbeitsrechtliche Probleme, Pensionsanträge, Steuerausgleich, Handysignatur.....

Ort: Bücherei, Eulenstr. 14

09:00-11:00 nur nach telefonischer Anmeldung

Zusätzlich ist es auch möglich einen Termin außerhalb dieser Zeiten telefonisch zu vereinbaren!



0676/4501377

SPÖ Landesparteitag



Am 1. Oktober 2022 fand in Schwechat der Landesparteitag statt. Die Ennsdorfer Delegation, bestehend aus BGM Daniel Lachmayr, GRⁱⁿ Sabine Auer, GF GRⁱⁿ Birgit Wallner und GR Markus Halla, informierten sich bei dieser Veranstaltung über die Themen und Ziele der SP-Niederösterreich für die Landtagswahl 2023.

Niemals vergessen!

Gedenkstätte an die Todesmärsche in Enns eröffnet

Nach jahrelanger Vorarbeit des Mauthausenkomitees Enns und mit Unterstützung der Stadtgemeinde Enns und der Nachbargemeinden konnte nun endlich ein würdiges Denkmal für die Opfer der Todesmärsche errichtet werden.

Im April 1945 wurden unter unmenschlichen Bedingungen Menschen vom KZ Mauthausen nach Günskirchen getrieben. Viele sind bei diesen Märschen entkräftet umgekommen oder wurden von den Schergen Hitlers ermordet. Zeitzeugen berichteten über unvorstellbare Gräueltaten, die damals Menschen an Menschen begingen. Diese Verbrechen gingen unter dem Namen „Todesmärsche“ in die Geschichte ein.

77 Jahre nach diesen Ereignissen verstummen die letzten Zeitzeugen und daher ist es gerade jetzt wichtig, auch im Angesicht des Ukraine Krieges, an die Folgen von Chauvinismus, Despotismus und Diktatur zu erinnern.



v. li. n re.: Walter Forstenlechner, Sieglinde Buchberger, Markus Halla und Birgit Wallner mit der Abg.z.NR Sabine Schatz vor dem Denkmal in der Wiener Straße in Enns

„Aus der Geschichte lernen“! Diesem Grundsatz fühlt sich auch die SP-Ennsdorf verpflichtet.

„Dieses Denkmal, direkt auf der Route der Todesmärsche, soll dazu beitragen, dass auch in Zukunft die Folgen von Faschismus nicht vergessen werden“, sagte die Vorsitzende des Mauthausenkomitees Gabriele Käferböck in ihrer Ansprache anlässlich der feierlichen Enthüllung des Mahnmals am 22.10.2022.

Wir arbeiten für ein lebenswertes Ennsdorf!

2023 werden Weichen für die Zukunft gestellt!

In diesem Jahr werden zentrale Projekte gestartet, die für die nächsten Jahrzehnte von großer Bedeutung sein werden und die Zukunft unserer Gemeinde entscheidend prägen werden.



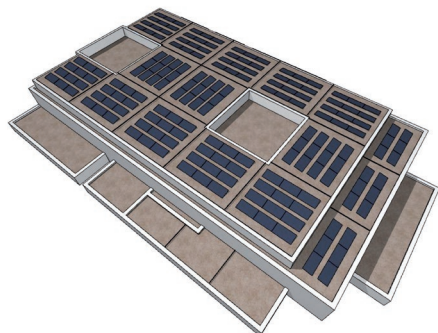
Bgm. Daniel Lachmayr: „2023 starten wir zukunftsweisende Projekte!“

Energiesparen

Das Budget 2023 legt Schwerpunkte auf die gänzliche Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED und die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden.

Radwegbrücke nach St.Valentin

Um eine sichere Radwegverbindung zwischen Ennsdorf und St.Valentin entlang der Westbahnstrecke zu schaffen, werden im Jahr 2023 erste Vorarbeiten durchgeführt.



Eine Studie erhob das Potential und die Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden. Auf der Volksschule könnte beispielsweise eine 47 kW-Peak Anlage errichtet werden.



Im Zuge eines Wohnbauprojektes in Windpassing soll im Erdgeschoss ein NÖ Landeskindergarten errichtet werden. Dies bedeutet für den Ortsteil eine Aufwertung und sichert die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde.

Entwicklungskonzept

Das neue Entwicklungskonzept soll die Grundlage für die weitere positive Entwicklung der Gemeinde bilden. Die öffentliche Auflage startet im 1. Halbjahr.

Neuer Kindergarten

Um ausreichend Kinderbetreuungsplätze garantieren zu können, wird im Ortsteil Windpassing ein neuer Kindergarten errichtet. Der Genehmigungsprozess dafür läuft bereits.

Gemeindezentrum NEU

Das Amtsgebäude ist in die Jahre gekommen. Im Zuge eines Architektenwettbewerbes soll ein Neubau des Gemeindezentrums in der Amtshausstraße auf Schiene gebracht werden.

Schutz vor Hochwasser

Um Ennsdorf vor Hochwasser zu schützen ist die Erneuerung und Adaptierung des alten Hochwasserschutzdammes vorrangig. Heuer wird die wasserrechtliche Einreichung erfolgen.

aptierung des alten Hochwasserschutzdammes vorrangig. Heuer wird die wasserrechtliche Einreichung erfolgen.



Die bestehenden Brückenpfeiler neben der Westbahnbrücke über die A1 werden für die neue Radbrücke zwischen Ennsdorf und St.Valentin genutzt.

Oktobafest 2022

Nach zwei langen Jahren war es wieder so weit und das Organisationsteam des Oktobafests rund um GF GR Andreas Ginner durfte das 12. Oktobafest am 15. Oktober 2022 austragen. Mit knapp neunhundert Besuchern war die Party bis in die späten Nachtstunden garantiert.

Mit dem Bieranstich durch das Organisationsteam, LRⁱⁿ Ulrike Königsberger-Ludwig, Abg. z. NR Alois Schroll,

BGM Daniel Lachmayr und Vz. BGM Walter Forstenlechner wurde die Abendveranstaltung ganz in der Tradition des Münchner Originals eröffnet.



v.l.n.r.: GF GR Martin Huber, Hans Wolfsjäger, Alexander Redl, BGM Daniel Lachmayr, GR Andreas Ginner, Mario Eglseer

Mit Witz und Humor brachten die zwei Einlagen der St. Pantaleoner Schuhplattler weitere sensationelle Stimmung in das Ennsdorfer Gewächshaus.

Ein besonderes Highlight war die extra aus Tirol eingeflogene Band

„Quintett 2000“, die musikalisch durch den Abend begleitete. Wir bedanken uns bei allen Gästen für den tollen Abend und ein ganz besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern und unseren Sponsoren.

Übergabe von 1.000€ Spenden

Aus den Einnahmen des Oktobafests 2022 wurden vom Organisationsteam je 500 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Ennsdorf und an die Rettung St. Valentin übergeben.

Merken Sie sich bereits jetzt den Termin für das heurige Oktobafest vor:

7. Oktoba 2023

Eisstockschießen 2022

Das inzwischen zur Tradition gewordene jährliche Eisstockschießen der SP Ennsdorf ist wie das regelmäßige Asphaltstockschießen nicht mehr wegzudenken.

Dank Andreas Huber konnte auch dieses Jahr wieder ein Ausflug im Sinne des Stock-Heils unternommen werden.



Weitere Veranstaltungen



30. 09. 2022 Frauenkonferenz Schwechat



11. 10. 2022 Gemeindevertreterverband NÖ

Unser Kandidat für die Bezirksliste!



Name

Markus Halla

Alter

54

Familienstand

(wieder) ledig

Beruf

Angestellter

Tätigkeiten in Ennsdorf

Umweltgemeinderat
Vorsitzender Sportausschuss
Vorsitzender Kulturausschuss

Hobbies

Wandern, Tauchen, Fotografieren,
Bücher lesen und für Ennsdorf et-
was bewegen

Obmann des Ennsdorfer Kulturvereins



SPÖ
Niederösterreich

Ich setze mich ein für:

- Niederösterreichweites € 365,- Ticket
- Radwegnetze ausbauen
- Ausbau Öffentlicher Verkehr
- Verkehrsberuhigung (siehe LKW's in Ennsdorf)
- Digitalisierung an allen Schulen
- Mehr Fördermittel für Photovoltaik
- Leerstandsabgabe
- Leistbares Wohnen (ich weiß, abgedroschen aber wichtig)
- Leistbare Pflege



Am 29. Jänner kannst Du mit Deiner Stimme was bewegen!

SPÖ
Niederösterreich

Kernbotschaften PflegePROgramm

Mehr als 450.000 Menschen sind in Österreich bereits heute auf Pflegeleistungen angewiesen. Im Jahr 2050 werden es rund 750.000 sein. Um das zu bewältigen, müssen wir uns heute schon darauf vorbereiten und die Pflegenden entlasten. Deshalb ist unser Ziel eine leistbare, transparente und menschliche Pflege für alle Niederösterreicher*innen.

Meine Stimme



SPÖ NÖ WAHLKREISKANDIDAT

Markus Halla

LISTE 2  **29. JÄNNER**



SPÖ NÖ SPITZENKANDIDAT

Franz Schnabl

LISTE 2  **29. JÄNNER**



2
Sozialdemokratische Partei Österreichs
SPÖ

Vorzugsstimme für die Landesliste
 Franz Schnabl

Vorzugsstimme für die Wahlkreisliste
 Markus Halla

SP-Ennsdorf unterstützt die Bürgerplattform!



Betriebe im Industriegebiet St. Valentins (CNH, Engel), erheblich steigen.

Dieses Problem verschärft sich noch, da die derzeitige Aufschließung des Industriegebietes in St. Valentin durch eine Gemeindestraße (Handelsstraße) verkehrstechnisch ungenügend ist und daher die LKW-Fahrer beim B1- Kreisverkehr Ennsdorf die bequemere Route durch das Ortsgebiet von Ennsdorf wählen.

Die SP-Ennsdorf befürwortet und unterstützt die Aktionen der Bürgerplattform Pro Ennsdorf-Windpassing-Pyburg. Die Plattform kämpft gegen die negativen Auswirkungen der geplanten Anbindung der Neuen Donaubrücke auf die Ennsdorfer Bevölkerung und für den Erhalt des letzten Auegebietes in der Kleinregion.

Die von der Landesregierung vorgelegte Planung des Landes NÖ sieht vor, den gesamten Verkehr der Donaubrücke durch Ennsdorf zu leiten und die Verbindung zur B123a nach Rems zu kappen.

Die Verkehrsplaner der BH Amstetten haben in den letzten Jahren immer wieder die Anträge der Gemeinde Ennsdorf für ein LKW-Fahrverbot mit dem Hinweis auf diese „Unfallhäufungsstelle“ beim Anschluss der Handelsstraße in St. Valentin abgelehnt. Leider wurden bisher keine Ausbaumaßnahmen gesetzt.

Die zur Umweltverträglichkeitsprüfung

Der LKW-Verkehr durch das Ortsgebiet von Ennsdorf (Westbahn- und „Panzerstraße“) wird dadurch, besonders durch den Werksverkehr in das große Asphaltwerk und die großen

Überlastete „Stöcklerkreuzung“ verträgt kein Amazon!

Die „Stöcklerkreuzung“ ist jetzt schon überlastet und besonders die Bewohner, der direkt an der Straße stehenden Wohnhäuser, leiden unter den Belastungen des Schwerverkehrs. Die geplante Brückenaufschließung und auch die in der letzten Zeit diskutierte Ansiedlung des großen Verkehrserregers Amazon in St. Valentin werden zusätzlich eine eklatante Erhöhung des Verkehrsaufkommens durch unsere Gemeinde verursachen! Der ständig steigende LKW-Verkehr und zusätzlich hunderte Fahrten durch die Amazon-Lieferwagen werden die Lebensqualität entlang der Straße noch weiter verringern.



Die SP-Ennsdorf und Bürgermeister Daniel Lachmayr treten dagegen auf und kämpfen für eine Verbesserung der Lebensqualität in Ennsdorf:

Wir fordern die Behörde auf, ein LKW-Fahrverbot durch Ennsdorf nicht länger zu blockieren!

Wegen der aktuellen Verkehrssituation kämpfen wir gegen die Ansiedlung von Amazon in St. Valentin! Der Ennsdorfer Gemeinderat hat auch der Gemeinde St. Valentin diese Bedenken bereits mittels einer Resolution überbracht.

Wir werden uns im UVP -Verfahren „Neue Donaubrücke“ einbringen! Wir fordern in diesem Verfahren eine Variante, die den Verkehr aufteilt! Ennsdorf kann nicht den ganzen Verkehr der Region aufnehmen.

Die Verkehrsanbindungen der B1 an die A1 in St. Valentin und Enns-West müssen ertüchtigt werden. Der Verkehr muss auf den höherrangigen Straßen außerhalb der Ortsgebiete abgewickelt werden.

Der letzte Auwald der Region darf für das Projekt Neue Donaubrücke nicht geopfert werden.

Keine Erhöhung der Belastungen für die Anrainer durch die neue Donaubrücke in Ennsdorf, Windpassing und Pyburg!

Tag der Kinderrechte 2022

Farbe bekennen für Kinderrechte

Durch Krieg, Klimakrise und die Covid-19 Pandemie ist die Lage vieler Kinder auf der Welt dramatisch geworden. Armut, Hunger und fehlende Bildungsmöglichkeiten bedrohen das Leben und die Zukunft von Millionen Mädchen und Jungen weltweit. Auf der ganzen Welt, so

wie auch bei uns in Österreich, machen sich deshalb viele Kinderfreunde am 20. November zusammen mit UNICEF für die Verwirklichung der Kinderrechte stark.

Für alle Kinder auf der Welt, für alle Kinder in Ennsdorf.

16 Tage gegen Gewalt

Vom 25. November bis zum 10. Dezember fanden die 16 Tage gegen Gewalt an Frauen statt.

Seit vielen Jahren wird von den SPÖ Frauen an die „16 Tage gegen Gewalt“ erinnert. Die Frauensprecherin der SPÖ Ennsdorf, GRⁱⁿ Sabine Auer erklärt: „Studien haben gezeigt, dass sportliche Großereignisse, wie die Fußball-WM, zu einem Anstieg von häuslicher Gewalt führen. Ursache dafür ist unter anderem auch der erhöhte Alkoholkonsum. Dafür muss ein Bewusstsein geschaffen werden.“

Traurige Bilanz

„Im Jahr 2022 wurden wieder 28 Frauen ermordet. Beim überwiegen- den Teil der Frauenmorde bestand ein Beziehungs- oder familiäres Verhältnis zwischen Täter und Opfer.“,

„Im Bezirk Amstetten hat es 109 Betretungsverbote im Jahr 2021 gegeben“, weiß Bezirksfrauenvorsitzende und stellvertretende SPÖ Landesfrauenvorsitzende GF GRⁱⁿ Birgit Wallner. Sie weist darauf hin, dass Gewalt nie privat ist, auch wenn sie in den eigenen vier Wänden stattfindet, sondern immer öffentlich gemacht werden muss. Auch ist nie das Opfer schuld, sondern immer der Täter.

zieht GF GRⁱⁿ Wallner die traurige Bilanz.

Um dieser erschreckenden Entwicklung entgegen zu treten braucht es präventive Angebote und konkrete Hilfe, wenn Frauen von Gewalt betroffen sind.

„Frauenhäuser sind dabei wirkungsvolle Schutzzonen in denen professionelle Hilfe angeboten wird“, so Wallner überzeugt und weist darauf hin, dass es Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig gelungen ist, die laufende Finanzierung der Frauenhäuser in Niederösterreich neu aufzustellen.

Hier wird geholfen!

„In Niederösterreich gibt es ein großes Angebot an Unterstützungsmaßnahmen für Frauen, die von Gewalt betroffen sind“, bestärkt Wallner. Die Hotline unter 0800/222 555 und das NÖ Frauentelefon unter 0800/800 810 bieten anonyme Hilfe und kostenlose Erstberatung an.



GRⁱⁿ Sabine Auer, Petra Ginner und GF GRⁱⁿ Birgit Wallner vor der Fahne für Kinderrechte in Ennsdorf.

SPÖ



KINDERFASCHING

Beginn 14:00 Uhr

Einlass ab 13:30 Uhr

Am Samstag, den 21. Januar 2023
geht's rund im **gewächshaus**

Eintritt:
freiwillige
Spenden

Es freuen sich auf Euch: Sarah Huber und ihr SPÖ-Ennsdorf Team